

Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell



Kantonverband des
SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

2020 JAHRES BERICHT

IMPRESSUM**Herausgeber**

Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell

Fotos

KFB SGA, Vreni Rusch und Alexa Sutter

Druck

Appenzeller Druckerei AG Herisau

Druckauflage

550 Exemplare

EDITORIAL

Liebe Frauen und Interessierte

2020 – Was für ein Jahr!

Das Jahr 2020 war ein Jahr, welches uns ganz besonders und nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Wir mussten lernen, mit einer völlig neuen und ungewohnten Situation umzugehen. Liebgewonnene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Das hat viele von uns menschlich an unsere Grenzen gebracht.

Und trotzdem: Gemeinschaft in einer anderen Form wurde gesucht und galt es zu erleben. Die Begegnungen wurden intensiver und bedeutender. Wir probieren aus dieser Situation das Beste zu machen und sehen die Herausforderung als etwas Positives an, um Neues zu wagen!

Am Ende wird alles gut werden,
und wenn es noch nicht gut ist,
dann ist es noch nicht das Ende.

Oscar Wilde

VERBAND

Horizonte – das Verbandsmotto des Jahres 2020.



Wer neue Horizonte entdecken will,
muss raus aufs Meer –
auf zu neuen Ufern!

Verfasser unbekannt

Verbandsarbeit

Der Kantonalvorstand traf sich zu acht Vorstandssitzungen teils in gewohntem Umfeld am Oberen Graben 44 in St.Gallen oder zu Skype-Sitzungen.

Im **Januar** stellte sich der Kantonalverband bei den neu gewählten Pfarrei- und Ressorträten des Kantons St.Gallen bei den Einführungstagen vor. Diese Vernetzung war und ist für uns wichtig und wertvoll.

Für die Veranstaltungen in Wil, Jona und Buchs repräsentierten ein Zweierteam den Verband.

Im **Januar** startete der Kantonalverband seine Anlässe mit der alljährlichen Tagung in Gossau. Der ausgebuchte Anlass mit über 100 Teilnehmerinnen zeigte, wie sehr die Themen «Lebensanfang-Lebensende» interessierten. Verschiedene Fragen und mehr wurden im Plenum rege diskutiert. Als Abschluss der Tagung gestaltete Jacqueline Bollhalder, geistliche Begleiterin des Kantonalverbandes, eine Besinnung in der Andreaskirche. Die Frauengemeinschaft Andreas, unter der Leitung von Rita Christen, unterstützte als Gastgeber. Ein herzliches Dankeschön!



24.01.2020 Regula Ott, Bioethikerin und Co-Geschäftsstellenleiterin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, verstand es, die Zuhörerinnen zu begeistern. «Wann beginnt Leben? Wann ist eine Organspende ethisch vertretbar?»

«Bern, 16.03.2020 – Der Bundesrat verschärfte die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter. Er stufte die Situation in der Schweiz neu als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien-gesetz ein. Das wirtschaftliche und öffentliche Leben stand still.»

In unserem Leitbild setzen wir uns für eine solidarische Gesellschaft ein. Dies verpflichtet uns, unsere Nächsten nach allen Möglichkeiten zu schützen. Deshalb entschieden wir, alle Anlässe und Weiterbildungsangebote ab März 2020 bis September 2020 abzusagen.

Im **Mai** stand der Termin für die Generalversammlung in Bazenheid. Die ausserordentliche Lage in der Pandemie und die COVID-19-Verordnung ermöglichte es uns, den Anlass auf den 25. September zu verschieben.

Jedoch entschied der Kantonalvorstand vor den Sommerferien, die Generalversammlung in eine schriftliche Abstimmung umzuwandeln, damit die Mitglieder ihre Rechte auf schriftlichem Wege ausüben konnten.

Ende **Juni** trafen sich der Kantonalvorstand und alle Mitarbeiterinnen zu einer Klausurtagung. Sie stand unter dem Motto «Gemeinsam am gleichen Strick ziehen». An der Tagung wurde die Verbandsarbeit überdacht und neue Ziele und Strategien erarbeitet. Aber auch das gegenseitige Kennenlernen stand im Vordergrund.

Im **September** kehrte ein wenig Normalität in den Verbandsalltag ein. Einige Vorstandstreffen in der Region mit den Regionalvertreterinnen Ursi Camenzind, Doris Jud, Sonja Manser, Patricia Monsch, Anita Popp, Ursi Schlauri, Alexa Sutter und Irene Zill wurden mit dem bestehenden Sicherheitskonzept durchgeführt.

Nach der schriftlichen Abstimmung **Ende September** erfolgte eine Wahlfeier im kleinen Rahmen. Der Wechsel des Kantonalpräsidiums von Regula Senn an Alexa Sutter prägte die Feier. Regula Senn präsidierte während fünf Jahren den Frauenbund. Viele Einsätze und Aufgabenfelder deckte sie ab.



25.09.2020 «Liebe Regula, wir danken dir für deinen Einsatz!»

Verabschiedet wurden auch die Mitglieder des Kantonalvorstands Petra Reschke, Präsidentin Sozialkommission, und Christine Spring, Präsidentin Bildungskommission. Agnes Sanzone verabschiedete sich aus der Sozialkommission. Romy Mattle verliess als Regionalvertreterin Rheintal die Kommission Vernetzung Regionen.

Der Neustart der Kantonalvorstandsfrauen Judith Bolzern, Andrea Brunner und Patricia Monsch sowie Franziska Fürer als Sozialkommissionsmitglied wurde ebenso gefeiert.



25.09.2020 «Das Glück fliegt dir zu!»
An der Wahlfeier liessen die Vorstandsfrauen Ballone mit persönlichen Glückwunschkarten in den Himmel steigen.

Im **Oktober** befassten sich die jährlichen Herbstimpulse mit dem Thema «make up! Schöpfung und Wandel – Abfall oder wertvolle Rohstoffe?».



27.10.2020 Eine Betriebsführung bei der EMPA in St.Gallen, Eidgenössische Material- und Forschungsanstalt, gab Einblick in die Abfallverwertung und die daraus gewonnenen Rohstoffe.

Die Führung beim Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid sowie die Besichtigung des Kehrriehwerkes St.Gallen mussten abgesagt werden.

Im **November** fand die SKF-Herbstkonferenz «Einmal so fern und doch ganz nah» via Zoom statt. Die Teilnehmerinnen aller Kantonalverbände der Schweiz liessen sich auf das virtuelle Abenteuer ein und bewiesen, dass digitale Vernetzung möglich ist. Dem Katholischen Frauenbund St.Gallen – Appenzell, als einer der grössten Kantonalverbände, ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen, an diesen Konferenzen präsent zu sein, mitzureden, mitzugestalten und mitzuentcheiden.

Personelle Veränderungen

Per 1. Mai 2020 übernahm Gabriela Horvath-Zanettin die Leitung der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT. Sie war seit 1. Januar 2019 als Beraterin im psychosozialen Bereich (HFP) auf der Beratungsstelle tätig. Die bisherige Stellenleiterin, Doris Beusch, arbeitet mit reduziertem Pensum weiterhin als Sozialarbeiterin FH auf der Beratungsstelle.

Wir freuen uns auf eine gute und bereichernde Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön

Eine grosse Wertschätzung für unseren Verband drückt sich durch die finanzielle Unterstützung des Katholischen Konfessionsteils, des Bischöflichen Ordinariats, der Katholischen Kirchgemeinde St.Gallen und vieler anderer Kirchgemeinden der Kantone St.Gallen und beider Appenzell sowie verschiedener Gönner aus.

Ihnen allen gebührt ein **herzliches Dankeschön** für das materielle sowie ideelle Mittragen der Verbandsarbeit.

Unsere Einzel- und Kollektivmitglieder helfen uns mit ihrem finanziellen Beitrag, die vielfältigen Verbands- und Sekretariatsaufgaben wahrzunehmen. Daraus resultiert eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Die direkten Kontakte und der sich daraus ergebende Austausch bestärken unser gegenseitiges Verständnis.

Immer wieder erfahren wir mit grosser Freude, dass durch vielfältige Spendenaktionen an MÜTTER IN NOT gedacht wird, mit der Gewissheit, dass bei uns jeder Spendenfranken 1:1 bei den Klientinnen ankommt und auf der Beratungsstelle umfangreiche und professionelle Hilfe angeboten wird.

Dank spreche ich gerne den Mitarbeiterinnen des Verbandssekretariates, Irene Zill und Angelika Heim, und der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT, Gabriela Horvath-Zanettin und Doris Beusch, für ihren umsichtigen und wertvollen Einsatz, aus.

Dank geht an die ehrenamtlichen Mitglieder der Bildungskommission, der Kommission Vernetzung Regionen und der Sozialkommission für ihr wertvolles Engagement.

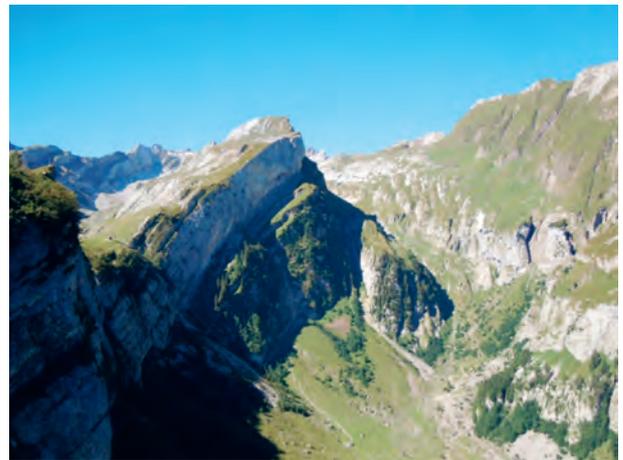
Last but not least danke ich meinen Kolleginnen (**Liebe Andrea, Jacqueline, Judith, Patricia und Sonja!**) im Kantonalvorstand für ihre Unterstützung und ihr Mittragen, die spürbare Begeisterung und die bereichernde Mitgestaltung des Verbandsgeschehens.

«Wenn alle am gleichen Strick ziehen, ist vieles möglich.»

Mit den Erfahrungen des Verbandsjahres 2020 freue ich mich auf neue Herausforderungen und Erlebnisse mit Ihnen allen.

Ich freue mich auf das Jahr 2021 zu 50 Jahren Frauenstimmrecht mit drei Organisationen (Frauenzentrale St.Gallen, Frauenzentrale Appenzell-Ausserhoden und Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell), drei Geschichten und einem gemeinsamen Jubiläumsprogramm (mehr unter www.ch2021.ch)!

Und ich wünsche uns ein Stück Normalität und Entspannung zurück, und dass das Ende der Pandemie in Sichtweite kehrt – oder anders gesagt, dass ein Bier am Rhein oder ein Essen im Restaurant oder eine gemeinsame Vereinsveranstaltung möglich wird.



Nur wer Grenzen überschreitet,
wird neue Horizonte entdecken.

Verfasser unbekannt

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die Werte und Vorstellungen der Frauen in Kultur, Politik und Kirche getragen werden – und dass das Frauennetzwerk untereinander gepflegt und gefördert wird.

Herzlichst Ihre

Alexa Sutter
Kantonalpräsidentin

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021
Mitgliederbeiträge			
Kollektivmitglieder, Einzelmitglieder und Gönner	185'740.20	182'855.10	178'000
Subventionen Verband			
Bischöfliches Ordinariat	15'000.00	15'000.00	15'000
Katholischer Konfessionsteil Kanton St.Gallen	25'000.00	25'000.00	25'000
Subventionen Beratungsstelle			
Katholischer Konfessionsteil Kanton St.Gallen	220'000.00	220'000.00	220'000
Katholische Kirchgemeinde St.Gallen	50'000.00	50'000.00	50'000
Übrige Kirchgemeinden	31'200.00	29'858.00	25'000
Legate und Spenden	2'064.70	11'063.40	2'500
Ertrag aus Leistungen Fonds Pro Filia	0.00	0.00	4'000
Nettoerlös aus Vereinstätigkeit	529'004.90	533'776.50	519'500
Beiträge			
Abgaben SKF für Kollektivmitglieder	-117'546.00	-116'418.00	-113'400
Abgaben SKF für Einzelmitglieder	-500.00	-500.00	-500
Beiträge an andere Organisationen	-673.10	-1'023.10	-700
Öffentlichkeitsarbeit			
Jahresbericht	-2'304.76	-2'188.55	-2'300
Verbandszeitschrift «impuls – am puls»	-8'075.97	-8'396.85	-8'000
Öffentlichkeitsarbeit allgemein	-2'377.04	-1'395.22	-4'300
Bildung			
Herbstimpulse	-1'543.00	-1'409.15	-2'400
Tagungen und Anlässe	-5'801.25	-3'358.80	-6'300
Vernetzung Regionen	-1'213.90	-399.45	0
Kurse	-3'758.60	-3'647.55	-3'600
Coaching Ortsvereine	-350.00	-100.00	-1'500
Total direkter Aufwand für Vereinstätigkeit	-144'143.62	-138'836.67	-143'000
Total Personalaufwand	-274'682.15	-277'796.35	-280'000
Kantonalvorstand und Kommissionen			
Entschädigungen, Sitzungsgelder	-31'371.20	-27'629.30	-28'000
Übrige Spesen	-14'648.50	-11'151.85	-11'000
Weiterbildung	-1'285.70	-1'071.20	-5'700
Generalversammlung	-1'984.65	-2'881.40	-3'000
Geschenke, Ehrungen, übrige Auslagen	-1'925.45	-3'655.25	-2'700
Büro- und Verwaltungsaufwand			
Raumaufwand	-37'862.40	-37'728.30	-37'900
Mobiliar	-3'744.20	-2'683.10	-1'200
Maschinen, EDV	-5'090.21	-14'955.77	-8'700
Telefon, Porti	-2'272.22	-1'997.45	-2'000
Übriger Verwaltungsaufwand	-7'064.54	-6'860.24	-7'800
Rückstellungen	0.00	0.00	0
Beratungen	-618.15	-3'153.90	-1'500
Revisionen	-4'186.30	-3'166.40	-3'200
Total übriger betrieblicher Aufwand	-112'053.52	-116'934.16	-112'700
Abschreibungen	0.00	0.00	0
Finanzertrag	2'399.60	2'280.30	2'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag			
Bezug aus Rückstellungen	0.00	0.00	11'500
Jahresgewinn	525.21	2'489.62	-2'700

BILANZ

in CHF

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
Kasse	142.40	105.25
Postkonto	74'152.27	89'296.50
Bankguthaben	345'544.71	325'233.86
<i>Flüssige Mittel</i>	419'839.38	414'635.61
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>	0.00	289.95
Umlaufvermögen	419'839.38	414'925.56
Mobiliar	1.00	1.00
Büromaschinen	1.00	1.00
<i>Sachanlagen</i>	2.00	2.00
Anlagevermögen	2.00	2.00
Total Aktiven	419'841.38	414'927.56
Passiven		
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	4'650.55	2'226.35
Kurzfristiges Fremdkapital	4'650.55	2'226.35
Allgemeine Rückstellungen	71'447.54	71'447.54
Reserve für Unvorhergesehenes	23'657.25	23'657.25
Sicherung Verbandsstruktur	107'434.30	107'434.30
<i>Rückstellungen</i>	202'539.09	202'539.09
Langfristiges Fremdkapital	202'539.09	202'539.09
Vereinsvermögen	210'162.12	209'636.91
<i>Jahresergebnis</i>	2'489.62	525.21
Eigenkapital	212'651.74	210'162.12
Total Passiven	419'841.38	414'927.56

ANHANG

Name, Gesellschaftsform und Sitz

Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell, Verein, 9000 St.Gallen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt im Jahresdurchschnitt unter 10.

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag vom 31.12.2020 bestehen wie im Vorjahr keine Eventualverbindlichkeiten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Kantonalvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht

Erstmals wurde die Jahresrechnung 2020 nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften des OR aufgestellt. Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde dem neuen Recht angepasst.

FINANZBERICHT

Rechnungsbericht

In der Verbandsrechnung 2020 wurde ein Gewinn von CHF 2'489.62 anstelle des erwarteten Verlustes von CHF 5'100 verbucht.

Der Mitgliederrückgang setzte sich auch im vergangenen Jahr fort. Der Bestand der Kollektivmitglieder reduzierte sich um 500 Mitglieder. Der Kantonalverband wurde mit einem Legat über CHF 10'000 bedacht. Alle Subventionen beliefen sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die vielen abgesagten Anlässe und Weiterbildungsangebote zeigen sich im Bereich Bildung; die Auslagen liegen unter den budgetierten Beträgen. Gleichmässig geblieben ist der Personal- sowie Mietaufwand. Die Aufwendungen des Kantonalvorstands gingen infolge weniger abgehaltener Sitzungen zurück. Die Investitionen in einen neuen Fotokopierer und neue Hard- und Software wurden vollumfänglich der laufenden Jahresrechnung belastet. Es wurden keine Rückstellungen bezogen. Die Klausurtagung von Kantonalvorstand und Mitarbeitenden erhöhte den Beratungsaufwand. Die weiteren Aufwendungen des allgemeinen Verwaltungsaufwandes liegen im budgetierten Bereich.

Irene Zill
Finanzkommission

Revision

Die Kontrollstelle OBT AG St.Gallen prüfte am 23. Februar 2021 die Rechnung und empfiehlt sie zur Genehmigung.

Subventionen

Im vergangenen Jahr finanzierten zahlreiche Institutionen die Verbands- und Beratungsarbeit von MÜTTER IN NOT mit. Es waren dies: Katholische Kirchgemeinde St.Gallen, Bischöfliches Ordinariat, Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen, Verband katholischer Kirchgemeinden Appenzell-Ausserrhoden und zahlreiche Frauengemeinschaften sowie Einzelmitglieder. Wir danken herzlich!

Folgenden Kirchgemeinden danken wir für den wertvollen Subventionsbeitrag:

Abtwil-St.Josefen, Alt St.Johann, Altstätten, Appenzell, Au, Berg-Freidorf, Berneck, Bichwil-Oberuzwil, Buchs-Grabs, Eschenbach, Gams, Gais, Gonten, Gossau, Heerbrugg, Hemberg, Henau-Niederuzwil, Herisau, Kriessern, Lütisburg, Mols-Murg-Quarten, Mörschwil, Mosnang, Niederhelfenschwil, Rapperswil-Jona, Region Flawil-Degersheim, Region Rorschach, Schänis-Maseltrangen, Sevelen, Speicher-Trogen, St.Peterzell, Vättis, Vilters, Wangs, Wil, Wittenbach, Zuzwil-Züberwangen

Sanitas-Fonds

Der Sanitas-Fonds spricht Beiträge an Frauen und Familien. Die Unterstützung muss förderlich für das Wohlergehen oder die gesundheitliche Prävention sein.

Im vergangenen Jahr wurden zwei Projekte unterstützt. Als Erstes wurde ein Beitrag an die Autismushilfe Ostschweiz zur Beratung von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung gesprochen. Das zweite Projekt war die Finanzierung an den Einbau einer zusätzlichen Toilette in der Kindertagesstätte Verein Spielraum-Lebensraum Grabs.

Per 31.12.2020 beträgt das Vermögen im Sanitas-Fonds CHF 120'010.38

Fonds Pro Filia

Aus einem Schenkungsvertrag der Stiftung Pro Filia wurde am 30.04.2020 der Fonds Pro Filia errichtet. Er bezweckt die Förderung und Unterstützung junger Frauen nach christlichen Grundsätzen im Sozialbereich, insbesondere im Gebiet der Diözese St.Gallen, das heisst der Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Einzel- und Projektgesuche gemäss Reglement Fonds Pro Filia sind möglich.

Per 31.12.2020 beträgt das Vermögen im Fonds Pro Filia CHF 456'694.80.

BERATUNGSSTELLE MÜTTER IN NOT

Alles Leben ist Veränderung...

Vieles hat sich im Jahre 2020 verändert – in der Welt, in unserem beruflichen wie privaten Umfeld. Was waren die Herausforderungen, was die Chancen? Die Antworten auf diese Frage werden und dürfen unterschiedlich ausfallen.

Auf der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT kam es zu einer Veränderung in der Stellenleitung und in der Sozialkommission.

Die bisherige Stellenleiterin Doris Beusch hat sich entschieden, ihr Arbeitspensum zu reduzieren und die Stellenleitung abzugeben. Gerne sagte ich auf Anfrage der Personalkommission zu, die Stellenleitung per 01.05.2020 zu übernehmen. Mir ist es ein Anliegen, die Beratungsstelle verantwortungsvoll und umsichtig in die Zukunft zu führen. In Ergänzung zur psychosozialen Beratung auch konzeptionell tätig zu sein, empfinde ich als Bereicherung. Ich freue mich, dass Doris Beusch weiterhin auf der Beratungsstelle tätig ist und ihre fachlichen wie menschlichen Kompetenzen einbringt.

In der Sozialkommission traten Agnes Sanzone sowie die Präsidentin Petra Reschke zurück. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die angenehme, bereichernde Zusammenarbeit. In Judith Bolzern konnte eine engagierte, wohlwollende Präsidentin gefunden werden, mit Franziska Fürer ein weiteres wertvolles Mitglied der Sozialkommission.

Nach einer umfassenden Einführung erarbeiteten wir ein Leitbild für die Beratungsstelle:

MÜTTER IN NOT begegnen – beraten – bestärken. Bei Interesse finden Sie dieses auf unserer ebenfalls neu gestalteten Homepage.

Im Beratungsalltag spürten wir von unseren Klientinnen eine grosse Dankbarkeit und Erleichterung, dass wir – gerade auch während des Lockdowns – für sie da waren, sie achtsam begleitet und kompetent beraten haben. Einsamkeit / Isolation, Existenzängste, Paar-/Familienkonflikte, Erschöpfung, Gewalterfahrungen ... dies einige der Themen, mit denen sich Frauen an die Beratungsstelle MÜTTER IN NOT gewandt haben.

Mir ist wichtig, dass wir offen sind für die unterschiedlichen Lebensentwürfe, uns seelisch berühren lassen von den individuellen Lebensgeschichten und Raum zur Entfaltung, zur Weiterentwicklung bieten.



Eingangsbereich Beratungsstelle MÜTTER IN NOT

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Frauengemeinschaften, katholische Kirchgemeinden und den katholischen Konfessionsteil des Kantons St.Gallen sowie durch Sie, liebe SpenderInnen, konnten wir ergänzend zur professionellen Beratung auch wertvolle finanzielle Hilfestellung bieten. Ein grosses DANKESCHÖN an alle, die MÜTTER IN NOT begünstigen.

Der Mensch ist ein soziales Wesen, Begegnungen sind für unser Wohlbefinden zentral. Dabei können digitale Kontakte reales Zusammensein nur beschränkt ersetzen.

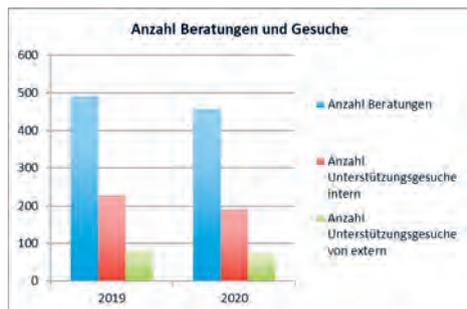
Immer wieder bereichernde Begegnungen, die uns wohl tun und uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern...das wünsche ich uns allen.

Herzlich

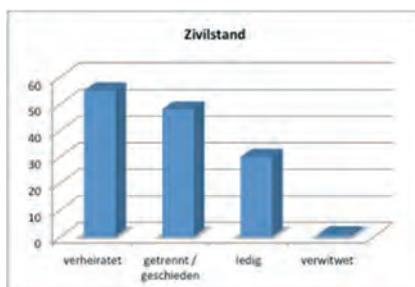
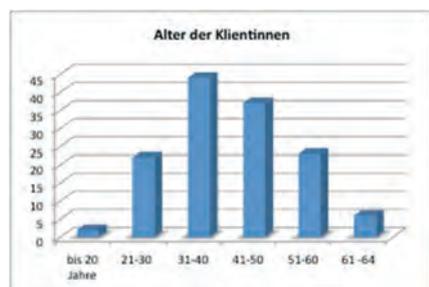
Gabriela Horvath-Zanettin

*Beraterin im psychosozialen Bereich (HFP)
Stellenleiterin*

Beratungen, Gesuche und Unterstützungsbeträge 2019 / 2020



Klientinnen-Profil 2020



SPENDEN MÜTTER IN NOT

in CHF

Fraugemeinschaften (inkl. Trauerspenden)

14'404.35

Altenrhein, Altstätten, Berneck, Buechen-Staad, Bütschwil, Ebnet-Kappel, Eggerstanden, Engelburg, Flawil, Flums, Gossau-Andreas, Goldach, Gommiswald, Gonten, Häggenschwil, Heerbrugg, Heiden, Henau, Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn, Jona, Kriessern, Mörschwil, Mosnang, Niederhelfenschwil-Zuckenriet, Rorschach-Rorschacherberg, St.Gallen-Dom, St.Gallen-St.Fiden, St.Gallen-St.Otmar, St.Margrethen, Uznach, Walzenhausen, Widnau, Wil, Wittenbach-Kronbühl, Wolfertswil-Magdenau, Zuzwil

Einzelspenden (namentlich erwähnt ab CHF 300.00)

40'240.50

Bischof Eduard und Eveline, Bolzern Andreas und Judith, Egloff Walter und Cremer Egloff Ursula, Fürsorgeheim Waldburg, Geiger Marlen, Holstein Maria, Konzili Monika, Krüsi Markus und Angelika, Latzer Veronika, Männervereinigung St.Gallen-St.Otmar, Ries Stefan und Doris, Spirig Geschwister, Steffen Hildegard, Steinemann Walter, Vinzenzkonferenz St.Gallen-St.Georgen, Vinzenzkonferenz St.Gallen-St.Otmar-Riethüsli, Wick Rita, Widmer Cornel

Trauerspenden (namentlich erwähnt ab CHF 300.00)

22'558.50

Bigger Elisabeth sel., Bischof Marta sel., Brülisauer Josef sel., Egloff Rita sel., Lehner Agnes sel., Neff Roland und Irene, Schällibaum Bruno sel., Senn Maria sel., Stadler Paul sel., Thürlemann Heidi sel., Wick Rita

Legate

70'500.00

Huber Bernhard, Fonds Klingl Maria Theresia (Beitrag gemäss Fondszweck)

Spenden Pfarrämter (namentlich erwähnt ab CHF 300.00)

17'695.80

Appenzell, Buechen-Staad, Diepoldsau, Heiden, Oberriet, St.Gallen-Dom (Kerzerverkauf), St.Gallen-Heiligkreuz, St.Gallen-St.Otmar, St.Gallen-Heiligkreuz, Steinach

Kartenverkauf

4'078.00

Muttertagsopfer

14'800.00

KANTONALVORSTAND UND KOMMISSIONEN

Stand 31.12.2020

Kantonalvorstand

Alexa Sutter	Kantonalpräsidentin	9205 Waldkirch Buchenstrasse 5	071 430 05 05 alexa.sutter@frauenbundsga.ch
Jacqueline Bollhalder	Geistliche Begleiterin	9200 Gossau Neuchlenstrasse 17a	071 385 65 75 jacqueline.bollhalder@ seelsorgeeinheitgossau.ch
Judith Bolzern	Präsidentin Sozialkommission und Vizepräsidentin	9303 Bernhardzell Engi 946	071 433 23 15 jumiro@bluewin.ch
Andrea Brunner	Präsidentin Bildungskommission	9042 Speicher Brand 15	071 351 11 56 ab.brunner@sunrise.ch
Sonja Manser	Co-Präsidentin Kommission Vernetzung Regionen	9050 Appenzell Eggerstanden Möserwies 9a	071 787 57 26 rs.manser@sunrise.ch
Patricia Monsch	Co-Präsidentin Kommission Vernetzung Regionen	9212 Arnegg Toreggstrasse 11	071 383 94 83 patricia.monsch@bluewin.ch
Vakant	Präsidentin Finanzkommission		
Irene Zill	Verbandssekretärin mit beratender Stimme	9000 St.Gallen Oberer Graben 44	071 222 45 49 verband@frauenbundsga.ch

Bildungskommission

Andrea Brunner, Annemarie Engeli,
Christa Rohner, Martha Storchenegger
Angelika Heim (mit beratender Stimme)

Finanzkommission

Mandat wird durch Helvetia Consulting AG St.Gallen ausgeführt.
Irene Zill (Buchhaltungen)

Sozialkommission

Judith Bolzern, Franziska Furer, Astrid Inauen
Gabriela Horvath-Zanettin und Doris Beusch (mit beratenden Stimmen)

Kommission Vernetzung Regionen

Sonja Manser und Patricia Monsch, Ursi Camenzind,
Doris Jud, Anita Popp, Ursi Schlauri
Irene Zill (mit beratender Stimme)

KONTAKT

Katholischer Frauenbund St.Gallen – Appenzell

Verbandssekretariat
Oberer Graben 44 | Postfach 1122 | 9001 St.Gallen

Telefon 071 222 45 49
verband@frauenbundsga.ch

Kontoverbindung
PostFinance 90-1253-0
IBAN CH96 0900 0000 9000 1253 0

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.00 Uhr – 11.30 Uhr | 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Verbandssekretärin
Irene Zill | irene.zill@frauenbundsga.ch

Sachbearbeiterin
Angelika Heim | angelika.heim@frauenbundsga.ch

Beratungsstelle MÜTTER IN NOT

Oberer Graben 44 | Postfach 1122 | 9001 St.Gallen

Telefon 071 222 45 60
beratung@frauenbundsga.ch

Spendenkonto
PostFinance 90-10900-9
IBAN CH98 0900 0000 9001 0900 9

Öffnungszeiten
Montag | Dienstag | Donnerstag
08.30 Uhr – 11.30 Uhr | 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Mittwoch | 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Stellenleiterin
Gabriela Horvath-Zanettin
Beraterin im psychosozialen Bereich (HFP)
gabriela.horvath@frauenbundsga.ch

Doris Beusch | Sozialarbeiterin FH
doris.beusch@frauenbundsga.ch

www.frauenbundsga.ch